



Gemeinde

**Lachen**  
läbe lache gnüsse



**Unsere Perle am See**

**Zu wichtig, um nur einmal darüber abzustimmen**

### **Informationsveranstaltung**

Dienstag, 24. September 2024, 19.30 Uhr

Turnhalle Seefeld, Seefeldstrasse 31, Lachen

Warum  
brauchen wir  
das Projekt?

## Lachen stärken

Die Sporthalle ist essenziell für den Schulsport und wird durch den Ausbau zur Halle für Sport und Kultur zu einem zentralen Ort für Lachen. Wir verbessern damit die Lebensqualität und machen Lachen attraktiver.

### Lachen als attraktiven Wohn- und Arbeitsort stärken!

Nur dank guter Erreichbarkeit sind die Halle für Sport und Kultur, der Seeplatz und Lachen als Wohn- und Arbeitsort wie auch für das Gewerbe und Dienstleistungsbetriebe attraktiv. Dafür sind ausreichend Parkplätze an Werktagen und Wochenenden gefragt. Ein Verkehrsleitsystem reduziert den Suchverkehr und flankierende Begleitmassnahmen fördern den Fuss- und Veloverkehr.

### Lachen als modernen, regionalen Bildungsort stärken!

Nach dem Ja zum Ausbau der Bezirksschule March ist der Schulstandort am See unbestritten. Die Schule kann aber ohne neue Sporthalle nicht erweitert werden. Aufgrund steigender Schülerzahlen sind die Bezirks- und Gemeindeschulen für ihren Schulsport darauf angewiesen. Gleichzeitig profitieren unsere Sportvereine von attraktiveren und moderneren Infrastrukturen.



### Lachen als Vorbild für nachhaltige Zukunftsprojekte stärken!

Probebohrungen haben die Machbarkeit bestätigt. Die ökologische Bauweise mit Fernwärme und PV-Anlage sind eine Investition für kommende Generationen. Neue Werkleitungen und ein Pumpenhaus steigern die Effizienz der Abwasserbehandlung und den nachhaltigen Energiebedarf durch eine neue Trafostation. Gleichzeitig werden Altlasten verantwortungsvoll beseitigt, was die Umwelt für zukünftige Generationen nachhaltig und langfristig entlastet.

### Lachen als Ort mit gesunden Finanzen stärken!

Die Octapharma AG trägt die Kosten für ihre Parkplätze selbst und der Bezirk March finanziert die Tiefgarage mit, weil gute Mitarbeitende auch gute Arbeitsbedingungen fordern. Eine gute Erschliessung macht Lachen attraktiv für das Gewerbe. Die Halle für Sport und Kultur, der Seeplatz und die neuen Autoabstellplätze sind Investitionen für die Zukunft.

### Lachen als vielfältigen Kultur- und Freizeitort stärken!

Die Sport- und Kulturhalle schafft Raum für sportliche, kulturelle und gesellschaftliche Anlässe wie Theater, Konzerte, Turniere und weitere Events. Sie kann durch einheimische Vereine kostenlos genutzt oder auch durch externe Veranstalter gemietet werden. Beste Voraussetzungen, um ein vielfältiges Programm entstehen zu lassen.

### Lachen als lebendigen Begegnungs- und Erlebnisort stärken!

Ein autofreier Seeplatz an schönster Lage in Lachen ist ein lang gehegter Wunsch. Das macht den Besuch am Seeufer noch viel attraktiver. Es entstehen ein neuer Treffpunkt und ein Freiraum für Konzerte, das Eisfeld, die Chilbi, den Wihnachtszauber und weitere saisonale Anlässe. Auch einfach nur zum Flanieren am Seeufer oder zum gemütlichen Verweilen bei Glacé, Kuchen und Kaffee.



# Zu wichtig, um nur einmal darüber abzustimmen

Das Projekt «Sport und Kultur am See» überzeugt nach wie vor. Mit dem Bau sind 150 Parkplätze erforderlich. Zur Erreichbarkeit der Sport- und Kulturhalle haben Sie die Wahl zwischen Tiefgarage und dezentraler Parkierung.

## Liebe Lachnerinnen, liebe Lachner

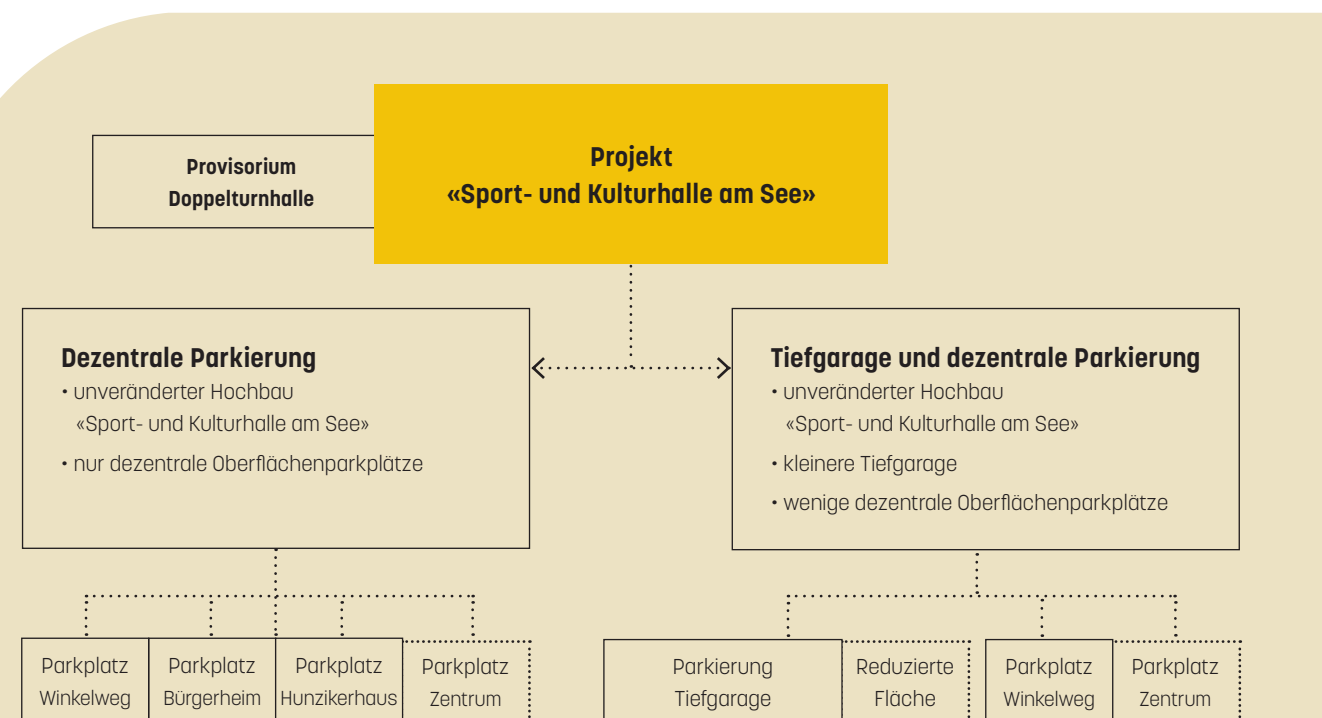
Die Entwicklung rund um den Hafen ist zu bedeutend für Lachen, um das Projekt «Sport und Kultur am See» gänzlich fallen zu lassen. Nach einem mehrjährigen Prozess mit verschiedenen Meilensteinen und einem klaren Ja zum Projektierungskredit, folgte an der Urne ein knappes Nein zur Realisierung des Baus. Insbesondere standen die Parkierung, die hohen Kosten und die Anfahrt zur Diskussion.

Aufgrund veränderter Rahmenbedingungen liess der Gemeinderat zwei neue Projektvarianten erarbeiten. Mit diesem Vorgehen trägt der Gemeinderat dem Abstimmungsresultat Rechnung

und nimmt gleichzeitig seine strategische Verantwortung für die zukünftige Entwicklung von Lachen wahr. Unser Herzstück am See hat es verdient, dass mit einer Auswahl über die zukünftige Gestaltung entschieden wird.

Sie entscheiden am 24. November 2024 an der Urne zum zweiten Mal über die Sport- und Kulturhalle und welche Parkierungsvariante Sie bevorzugen. Dazu laden wir Sie am 24. September 2024 zu einer Informationsveranstaltung ein.

Der Gemeinderat



# Sport und Kultur am See

Das Projekt vereint Sport und Kultur und erfüllt die Interessen von Schulen, Vereinen und der Bevölkerung. Die sportlichen und kulturellen Bedürfnisse wurden in das Projekt miteinbezogen.

## Sport- und Veranstaltungsnutzung

- Platz für bis zu 1470 Personen
- Entspricht den Magglinger Normen 201 «Sporthallen – Planungsgrundlagen» des BASPO
- Geeignet für alle Schul- und Vereinssportarten, auch auf Wettkampfebene (nach Vorgaben Swiss Athletics)
- Garderoben für Hallen- und Aussenbereich sowie ein grosszügiger Hallenvorraum mit Sanitäranlagen und Küche

## Kulturelle Nutzung

- Zwei koppelbare, klimatisierbare Räume für je 150 Personen
- Hochwertige Akustik, geeignet für Konzerte und kulturelle Anlässe
- Zusätzlicher Foyerbereich im 1. Obergeschoss für kleinere Apéros mit Blick auf den Zürichsee, den Seeplatz, die Kirche und den Dorfkern

## Innen- und Aussenbühne

- Verstellbare Bühne für Innen- und Aussenutzung
- Aussenbühne für 40 – 50 Musiker, 300 Sitzplätze oder 800 Stehplätze
- Flexible Bühnentiefe und autonome Erschliessung des Bühnenbereichs

## Abstellplätze

- ca. 400 oberirdische Veloabstellplätze
- 20 Motorradabstellplätze
- 3 IV-Parkplätze

## Zusätzliche Elemente

- PV-Anlage
- Schutzräume, Lager und Technik
- Werkleitungen / Pumpenhaus

## Ein gemeinsames Ziel – zwei mögliche Wege

Mit dem Bau der Sport- und Kulturhalle sind 150 Parkplätze zur Verfügung zu stellen. Die Variante 1 sieht ausschliesslich dezentrale Oberflächenparkplätze vor. Als Variante 2 kann die Stimmbürgerschaft über die Erstellung einer Tiefgarage und einen dezentralen Parkplatz befinden. Es wurde eine reduzierte Tiefgarage mit 90 sowie eine Variante mit 118 Parkplätzen geprüft. Um den Anliegen der ersten Abstimmung Rechnung zu tragen, fiel der Entscheid auf die um 42 % reduzierte Tiefgarage mit 90 Parkplätzen anstelle den ursprünglich 156. Diese liegt unterhalb der Sport- und Kulturhalle. Unabhängig der gewählten Variante bringt ein neues Verkehrsleitsystem die Besuchenden zu den verfügbaren Parkplätzen. Dieses reduziert den Suchverkehr innerhalb des Dorfkerns erheblich.

### Kosten

Sport- und Kulturhalle	in CHF
Sporthalle und Mehrzweckräume	44'225'000
Schutzraum	807'000
Altlasten	2'258'000
Werkleitungen / Pumpenhaus	2'161'000
Verkehrsleitsystem	180'000
Reserve und Rundung	5'249'000
<b>Bruttokosten Sport- und Kulturhalle</b>	<b>54'880'000</b>

+/- 10 %

Das Verkehrsleitsystem führt Besuchende auf optimalem und direktem Weg zum freien Parkplatz.

## Abstimmungsfrage 1

### Variante 1 – Dezentrale Parkplätze

Die Ausgaben für die Parkplätze beinhalten die Erstellung von vier dezentralen, oberirdischen Parkplätzen. Für die Parkplätze «Zentrum» auf dem EW-Areal werden die Werkstatthalle und die gemeindeeigene Liegenschaft Seidenstrasse 15 rückgebaut.

Standort	Anz.	in CHF
<b>Bruttokosten Sport- und Kulturhalle</b>		<b>54'880'000</b>
Winkelweg	59	1'412'000
Bürgerheim	17	371'000
Hunzikerhaus	53	937'000
Zentrum	21	bestehend
<b>Kosten dezentrale Parkplätze</b>	<b>150</b>	<b>2'720'000</b>
<b>Bruttokosten «Sport und Kultur am See» mit dezentraler Parkierung</b>		<b>57'600'000</b>

+/- 10 %

## Abstimmungsfrage 2

### Variante 2 – Tiefgarage

Das veränderte Projekt sieht eine kleinere Tiefgarage mit Parkplätzen vor. Sie liegt unterhalb der Sport- und Kulturhalle. Zusätzlich wird ein dezentraler, oberirdischer Parkplatz auf dem Areal des alten EWs erstellt.

Standort	Anz.	in CHF
<b>Bruttokosten Sport- und Kulturhalle</b>		<b>54'880'000</b>
Tiefgarage	90	9'400'000
Winkelweg	59	1'412'000
Zentrum	21	bestehend
<b>Kosten Tiefgarage mit Parkplatz</b>	<b>170</b>	<b>10'812'000</b>
<b>Bruttokosten «Sport und Kultur am See» mit Tiefgarage</b>		<b>65'692'000</b>

+/- 15 %

Aufgrund rechtlicher Vorgaben stimmen wir über den Bruttokredit ab. Letztendlich entscheidend ist für Lachen die Nettoinvestition. Für die Parkiervarianten wurden bereits Beiträge zugesichert.

	in CHF
<b>Bruttokosten Sport- und Kulturhalle</b>	<b>54'880'000</b>
<b>Kosten dezentrale Parkplätze</b>	<b>2'720'000</b>
Bezirk March	- 1'200'000
Octapharma AG	- 1'095'000
<b>Nettokosten «Sport und Kultur am See» mit dezentraler Parkierung</b>	<b>55'305'000</b>

	in CHF
<b>Bruttokosten Sport- und Kulturhalle</b>	<b>54'880'000</b>
<b>Kosten Tiefgarage mit Parkplatz</b>	<b>10'812'000</b>
Bezirk March	- 1'200'000
Octapharma AG	- 7'389'000
<b>Nettokosten «Sport und Kultur am See» mit Tiefgarage</b>	<b>57'103'000</b>

## Abstimmungsfrage 3

### Provisorium Halle

Das Provisorium der Doppelturnhalle deckt den Bedarf der Gemeinde- und Bezirksschule, insbesondere auch während der Bauzeit. Die Halle ist nicht auf Wettkämpfe und sonstige Anlässe ausgerichtet.

Provisorium	in CHF
<b>Kosten Total Provisorium</b>	<b>5'250'000</b>

+/- 20 %

nur 3,5 % Mehrkosten

Die Mehrkosten von CHF 1.798 Mio. sind im Verhältnis zum Projekt gering. Dafür entstehen 20 zusätzliche Parkplätze. Die 90 Parkplätze in der Tiefgarage sind attraktiver und gewähren kürzere Wege für Mitarbeitende des Bezirks March und der Octapharma AG. Abends und an Wochenenden stehen diese dank der Doppelnutzung für Besuchende zur Verfügung. Die dezentrale Parkierung liegt mehr als doppelt so weit weg. Zudem bietet der direkte Zugang bei schlechtem Wetter einen besseren Komfort und gewährleistet eine effiziente Logistik.



## Empfehlung des Gemeinderats

**Ja**

zum Projekt  
«Sport und Kultur am See»  
und zu der Tiefgarage mit  
90 Parkplätzen

Das Projekt «Sport und Kultur am See» ist unverzichtbar für den Schulsport und für Lachen. Die Tiefgarage bietet den Besucherinnen und Besuchern bei Anlässen Parkiermöglichkeiten in unmittelbarer Nähe. Für die Gemeinde Lachen besteht die **einmalige** Möglichkeit, diese mit kleinem finanziellen Beitrag zu realisieren. Für die Octapharma AG, die Bezirksschule March und das lokale Gewerbe ist sie ebenfalls von Bedeutung. Kürzere Wege und attraktivere Parkiermöglichkeiten tragen dazu bei, die Position als attraktiver Arbeitgeber mit zahlreichen Mitarbeitenden zu stärken, und bieten gleichzeitig auch einen Mehrwert für Besuchende. Der Gemeinderat empfiehlt Ihnen deshalb, der Variante mit Tiefgarage zuzustimmen.

### Termine

- **24. September 2024** Informationsveranstaltung  
**19.30 Uhr, Turnhalle Seefeld  
Seefeldstrasse 31, Lachen**
- 22. Oktober 2024 Ausserordentliche  
Gemeindeversammlung
- 24. November 2024 Urnenabstimmung  
zum Sachgeschäft
- Ende November 2025 Baubewilligung
- Januar 2026 Baustart
- November 2028 Inbetriebnahme

### Impressum

Gestaltung: Die Botschafter  
Kommunikationsagentur AG LSA, St. Gallen  
August 2024